



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Römischer Catechismus

Ynßprugk, 1599

VD16 K 2062

Allen Pfarrern/ Predigern/ Seelsorgern/ vnd einer gantzen Ehrwürdigen  
Clerisey.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39499**

Allen Pfarzern/  
Predigern / Seelsorgern /  
vnd einer ganzen Ehrwür-  
digen Clerisey.

3

**A**ls jetziger zeit allentz  
halben in der ganzē Chris-  
ten hatt grosse not / ellend  
vnd jammer sey / das klage  
vast jederman täglich vnd  
sihet es mit laydigen / sha-  
mit wainenden augen. Wolte Gott aber das  
gleich wie man atnhellig in der klage zesamen  
stittet / also auch sametlich hand an den Pflug  
leget / mittel vnnnd weg suechet / sollichem vbel  
würcklich zu begegnen. Vnd ist zwar meines  
erachtens / vnder vilen andern nit die wenigs-  
ste vrsach / warumb vns der Allmechtig Gott  
mit solchen Kuetten straffet / die grobe / rohe  
vnwissenhait Götlicher sachen / sonderlich *Olez 4.*  
aber deren wellche den Glauben / Lieb vnnnd  
Hoffnung betreffen / die einem jeden frommen  
Christen nach des H. Augustini Lehr zu er-  
langen der Seelen seligkait notwendig seind *Serm. 53. de  
temp.*  
zuwissen. Besinde darneben (wie dann Chris-  
tus

A ij      sus



Matth. 13.

stus der Herz in der Euangelischen Parabel von dem Seeman vnd allerlay auffgewachsenen vnkraut klärlich andeutet) das nit die geringste schuld an solchem haben / vnd deswegen konfftig ein strenge rechnung geben müssen / so wol Geistliche die ire liebe vndergebne vnnnd vertraute Pfarrkinder / als Weltliche Oberkaiten ihre Vnderthanen / Vatter vnd Mueter / welche die zarte jugend ire liebe Kinder / Herrn vnd Frauen ihr Gesind vnd Es halten / wenig zu dem Catechismo oder Kinderlehre / als die sie ein Kindisch wesen sein vermeynen / halten vnd anmahnen : Weniger zu der Christlichen Kirchen gehorsam anführen : Wenigist zu haltung vnd erfüllung der Gebotten Gottes / zum brauch vnd offter empfangung der hochheiligen Sacramenten / als hail samen arzneyen wider allerlay des landigen Sathans anfechtung / auch wider alle schädliche leibs vnd der seelen anstoß vnnnd zuefällmögliche beschützung vnnnd krefftige beschirmung / mit ihrem eignen Exempel vorgehen vnd antreiben.

Concil. Flo-  
rēt. doct. de  
Sacramētis.  
Trid. Sess. 7.  
cā. 4. 6. & 7.  
August. l. 19.  
cont. Faustū  
c. 11. & 13.

Vnd dieweil dem nun also / wie gemeldet / auch an manchen orten etwa bey dem Weltlichen nachgesetzten Magistrat will erwunden vnd nit recht hafften / müssen die ihenigen  
welchen



welchen von Gott durch die geistliche Obrigkeit das Hirtenambt oder Seelsorg aufserlegt vnd beuolhen/ nach dem Exempel Christi des Herrens als fürnembsten Hauptkinderlehrers / in dessen fuchstapffen sie eingestretten / des Catechismi vnd Kinder vnderweisung desto eyfertiger anzenemmen sich nit schämen/sonder beflissen die Milch der Seelenspeiß durch den Catechismum den Kleinerstendigen / seytemal deren allzeit mehr als der grossen vnd erwachsenen/welche nach des H. Apostels lehr mit starcker speiß benüegt vnd zefriden sein/gesundt werden/nach notdurfft mitthallen vnd außspenden / Veneben auch diß nit für ein schlechten gewin halten/ da sie jr von Gott ihnen gegebens Talent in solchem loblichem vnd von jüngstgehaltenem Triendtschem H. Concilio hochbeuolhnem Werck zuebringen vnd mit geistlichem wuecher anlegen. Der gestalt sie dann nit allain die Jugend vor dem schädlichen gifft der Ketzeren vnd irthumen erhalten/sonder auch vil alte gestandne Leut beedes geschlechts zu ablegung der sünden / besserung des lebens vnd eyfertiger fortpflanzung wahrer Catholischer Religion verursachen vnd bewegen.

Auff das aber so Geistliche so Weltliche

A iij die

1. Cor. 3.

Hebr. 5.

Sess. 23. cap.  
18. de refor.  
& Sess. 24. c.  
7. de refor.  
Sess. 25. sub  
finem.



die Gotsforcht/ andacht vnd tugenden durch  
 solche Catechetische lehr widerumb pflanzen/  
 anstellen / vnd in ein vbung bringen mügen/  
 ist meines erachtens vnder andern fürnemen  
 mittlen / die Gott der Catholischen Kirchen  
 zu wolhart durch das H. allgemain Triendts  
 tisch Concilium erthaltet/ nit das wenigst/  
 der Römische Catechismus/also genaüt/ dies  
 weil er zu Rom anfenglich Lateinisch auß  
 beuelch gedachten Concilij von vilen Theo-  
 logis zusamen beschriben / vnd durch Pium  
 Quintum bestättiget / im Truck geben wor-  
 den/nit zwar der mainung/als ob andere ders  
 gleichen vor disem außgangene Catholische  
 Tractälein vnd Lehrbüchlein vngültig seyē/  
 sonder das diser vor allen andern ehgemelten  
 Catechismus von allen Pfarzern vnd Seels  
 sorgern vil vnd offtermals nach fürfallender  
 halschender not/den Vnderthanen hochnots  
 wendig zewissen/ gepredigt vnd bestendig fürs  
 gehalten werde. Demnach aber desselben kais  
 ne Teutsche Exemplaria mehr verhanden  
 noch zu bekommen gewesen/hat man in erwe-  
 gung des vilfeltigen nuses / so allenthalben  
 bishero darauff erfolgt/vnd das man gesehen/  
 wie er in mancherley Sprachen vbersetzt/ also  
 vil gefruchtet vnd wol abgange/ solchen einer  
 Chri

Ses. 24. &  
 25. vbi supra



Ehwürdigen Clerisey zuguetem/ vnd damit man vilen zur Seelen hail vnd seligkeit ersprießlich vnd befürderlich sein möchte/ solchẽ zetrucken widerum für die hand genommen. Vnd damit dann nun diß Werck desto angeneher auch Handtsamer wäre / ist dasselb in dise klaine Form gebracht/ Vneben auch dieweil der ganze Catechismus gleichsam ein Compendium, oder Auszug ist auß der alten H. Lehrer vñ Concilien Schrifften/ seind derselben citationes am Randt vmbull dann zuuor gemehrt anzogen.

Zu dem/ weil nit eines jeden gelegenheit ist den ganze Catechismus zu reuolutern/ seind allen Predigern vnd Pfarrern zuguetem auß aller Sonntag vnd fürnembsten Fest Euangelien/ wie die in d Römischen Kirchen durchs Jar gesungen vnd gelesen werden / etliche Puncten gezogen/ mit kurzer andeutung was in jeder Predig auß disem Römischen Catechismo mit frucht könne vnd solle der Gmain fürgehalten werden. Der Allmechtig Gott wolle sein segen vnd gedewen gnedigst darzu verleyhen / damit solche wolgemainte arbeit zu dem lob vnd ehr Gottes vnd vilen Christo glaubiger Seelen hail vnd besserung des lebens geraiche vnd bekomme.

A iiii Vnd